

Stefan Tilgner

Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied im Verband
der Privatärztlichen
Verrechnungsstellen e. V.



AXENTIS

Therapeutischer Fehlgriff

Liebe Leserin, lieber Leser, die Diagnose war richtig, die Therapie ist falsch. Um das Gesundheitssystem zu heilen, setzt die Bundesregierung in ihren Eckpunkten auf etwas, das man versucht sein könnte, als „Monopragsmasie“ zu beschreiben. Das Therapeutikum mehr Staat soll es richten. Allerdings bekennt sich das Programm nicht zu seinem paternalistischen Etatismus, sondern spricht von Solidarität. Künftig wird der Staat die Beiträge zur Krankenversicherung festsetzen, ein staatlich organisierter Gesundheitsfonds wird die Beiträge verwalten, es soll einen verdneten Spitzenverband der Krankenkassen respektive ihrer Verbände geben, der Gemeinsame Bundesausschuss wird künftig direkt unter ministeriale Aufsicht gestellt. Die Regierung hat den Taktstock angesetzt: „alla marcia“ auf in Richtung Staatsmedizin.

Nur knapp sind die privat Versicherten dem Gesundheitsfonds entronnen. Die Regierungskoalition hat aber gleichzeitig einen ganzen Strauß an Maßnahmen zusammengestellt, der langfristig die Eigenständigkeit des erfolgreichen PKV-Modells gefährden wird. Mit den Forderungen nach einem Basistarif mit einer Versorgung auf GKV-Niveau, Kontrahierungszwang, einer weiteren Erschwerung des Wechsels in die PKV und der Portabilität der Altersrückstellungen bei einer Rückkehr in die GKV zeichnet sich das politische Ziel deutlich ab.

Eine erfolgreiche Therapie des Gesundheitswesens muss ein Prinzip bemühen, das weit mehr ist als nur ein Krisen-Management des notgedrungen überforderten, weil solidarisch überregulierten Sozialstaates: die Subsidiarität. Die Lösung ist also nicht mehr Staat, sondern mehr Eigenverantwortung.

Ihr Stefan Tilgner

Aus der Hauptstadt kommentiert

Neues aus Berlin von Dr. Rudi Mews.



COVER-FRANZ ZANLECK

Forum PVS

Die GOÄ ist unverzichtbar – Ergebnisse der PVS Podiumsdiskussion auf dem diesjährigen Hauptstadtkongress von Ulrike Scholderer.

Einrede

In den Eckpunkten zur Gesundheitsreform steht der Bestandsschutz der PKV unter Vorbehalt – ein Kommentar von Andreas Mihm.

Aus dem Verband

PVS § Recht

Manfred Specht zur geplanten Reform der ärztlichen Vergütungssystematiken.

Forum PVS

Rechtsanwalt Dr. Christoph Jansen rezensiert die Neuauflage eines Standardwerkes.

PVS § Recht

Ziele des Vertragsarztrechtsänderungsgesetz, erläutert von Dr. Peter Wigge.

Praxismanagement

Erste Ergebnisse der IGeL-Umfrage, zusammengestellt von Philipp Warnebler.

Praxismanagement

Georg Heßbrügge und Prof. Günther Braun zu neuen betriebswirtschaftlichen Herausforderungen an die Ärzteschaft.

Das letzte Wort

Prof. Michael Eilfort: Ökonomisierung verbessert die Versorgungsqualität.

4

5 **Titelthema:**
Die Eckpunkte zur Gesundheitsreform sind keine Lösung.
Interview mit dem PVS
Verbandsvorsitzenden
Dr. Jochen-Michael Schäfer

8

11

12

15

18

19

22

23

26